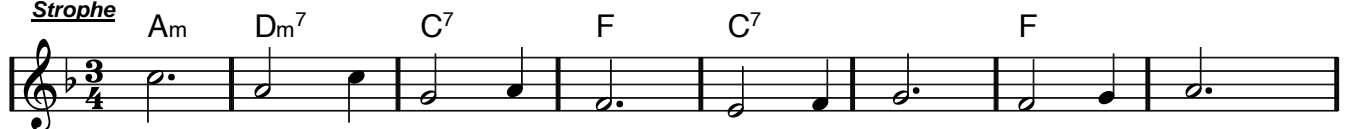


Komm in Gottes Haus

Text + Musik: Hermann Heimeier

♩ = 150

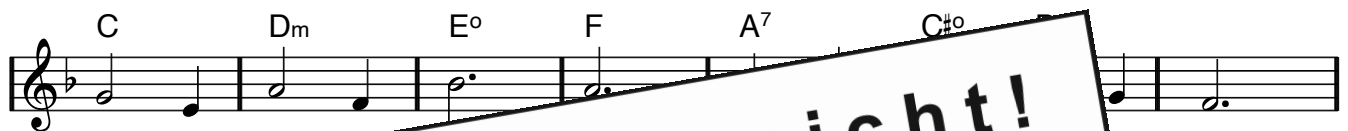
Strophe



1. Hell klingt der Glo-cken Klang ü - ber Stadt, ü - ber Land.
2. Auch wenn du trau - rig bist, kennst du die Me - lo - die?
3. All Ar - beit kann jetzt ruhn, kei - ne Hast, kei - ne Last.



Schnell, war - te nicht zu lang! Komm ge - rannt, schau ge - bannt!
Laut, klar und gar nicht trist, tö - net sie, en - det nie.
Den er - sten Schritt zu tun, steh doch auf, geh hin - aus!

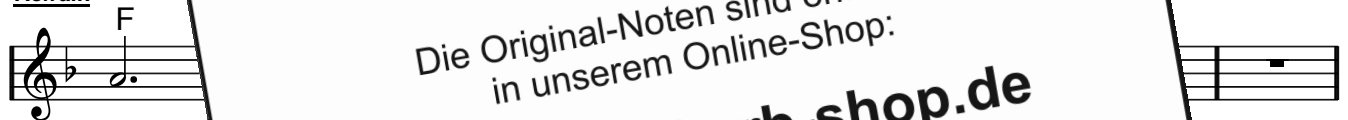


Hör doch, wie
Komm
Lass

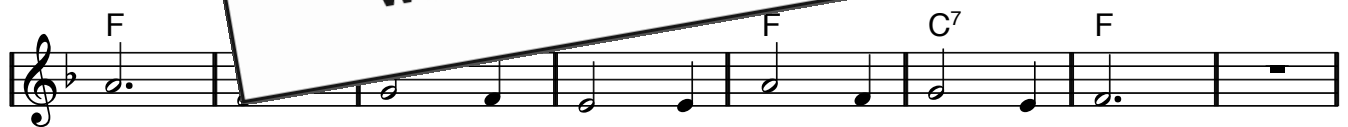


möch -

Refrain



Komm



Komm in Got - tes Haus, er nimmt uns al - le auf.



Al - le Welt schaut auf Ihn, kei - ner ist wie Er.



Al - le Welt baut auf Ihn, Ihm sei Preis und Ehr!

